

### Opitz, Martin: 3. An die Hirschbergischen Bäder (1618)

- 1 Ihr Nymfen, die ihr hier umb dieses grüne Thal,
- 2 Das mit dem Schneegebirg' unnd Alpen steht umbgeben,
- 3 In stiller Einsamkeit verbringet euer Leben,
- 4 Ihr weissen Najades, und du, du schönes Qual,
  
- 5 Durch dessen werthe Krafft die Menschen sonder Zahl
- 6 Bißher genesen seynd, wollt ihr nach Ehre streben
- 7 Die nimmer sterblich ist, und euch noch höher heben,
- 8 So nemt diß edle Pfand, das nun auch dieses mal
  
- 9 Sich zu euch hier gemacht gesund und frisch zu werden.
- 10 Bewahret und versorgt die Hoffnung unsrer Erden,
- 11 Diß Landes besten Trost, so bringet ihr den Danck
  
- 12 Der Treu und Wachsamkeit, daß ihr durch euer Pflegen
- 13 Habt den erquickt, an dem uns sämptlich ist gelegen.
- 14 Ist er nicht mehr wolauß, so sind wir alle kranck.

(Textopus: 3. An die Hirschbergischen Bäder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49255>)